

## Linie M - Spielgerät "Tanzduell"

# Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

### Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Tanzduell"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	<b>Liefer-Checkliste</b>		
1	<b>Produktbeschreibung</b>		
1	<b>Wichtige Hinweise</b>		
1	<b>Zeichnung</b>		
1	<b>Wartungsanleitung</b>		
2	<b>Tanzduell</b>	30	kg/Stück
	Art. Nr. 50-0144		
	Länge x Breite x Höhe		
	615 x 405 x 335 mm		
	Art. Nr. 50-0143 Charleston		
	Art. Nr. 50-0154 Charleston, Edelstahl		
1	<b>Griffbügel</b>	35	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	2.205 x 885 x 1.940 mm		
2	<b>Betonanker</b>	9	kg/Stück
	ca. Ø 240 mm x ca. 500 mm		
	mit:		
	4 Sicherheitsschrauben M10		
	1 Spezialschlüssel f. Sicherheitsschrauben M10		
1	<b>Spezialschlüssel f. Sicherheitsschrauben M8</b>		

# Linie M - Spielgerät "Tanzduell"

## Produktbeschreibung

<b>Sicherheit:</b>	Das Tanzduell entspricht der DIN EN 1176:2017
<b>Altersgruppe:</b>	Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene
<b>Material:</b>	Edelstahl
<b>Maße:</b>	Länge 2.205 mm, Breite 885 mm, Höhe 1.940 mm
<b>Maße ab Spielebene:</b>	Länge 2.205 mm, Breite 885 mm, Höhe 1.435 mm
<b>Mindestraum:</b>	5.300 mm, Breite 3.800 mm Höhe 3.000 mm Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden. Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
<b>Freie Fallhöhe:</b>	ca. 450 mm
<b>Böden:</b>	nach EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Beton/Stein	(nur in Deutschland zulässig)	150 über Fundament
Bitumengebundene Böden	(nur in Deutschland zulässig)	150 über Fundament
Oberboden	(nur in Deutschland zulässig)	150 über Fundament
Rasen		150 über Fundament
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	entsprechend HIC-Prüfung (siehe DIN EN 1177)	150 über Fundament

Eine Aufstellung in losem Fallschutzmaterial (Sand, Kies, Holzschnitzel oder Rindenmulch) wird nicht empfohlen. Diese Materialien können das Spielgerät blockieren.

<b>Fundamente:</b>	Beton C20/25, 2 Stück, Länge 500 mm x Breite 500 mm x Höhe 600 mm. Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker. 4 Stück, Länge 300 mm x Breite 300 mm x Höhe 500 mm.
<b>Fundamentüberdeckung:</b>	150 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene.
<b>Gewicht:</b>	95 kg
<b>Wartung:</b>	Das Tanzduell ist aus verschleißfestem Material hergestellt. Somit ist sie weitgehend wartungsfrei und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet. Es ist keine besondere Wartung notwendig. Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
<b>Lieferumfang:</b>	Das Tanzduell wird fertig montiert geliefert. Im Lieferumfang sind die Betonanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten. Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH): 2.300 mm x 900 mm x 2.100 mm (nicht stapelbar) Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 135 kg, incl. Betonanker.

# Linie M - Spielgerät "Tanzduell"

## Wichtige Hinweise

Das Spielgerät wird aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

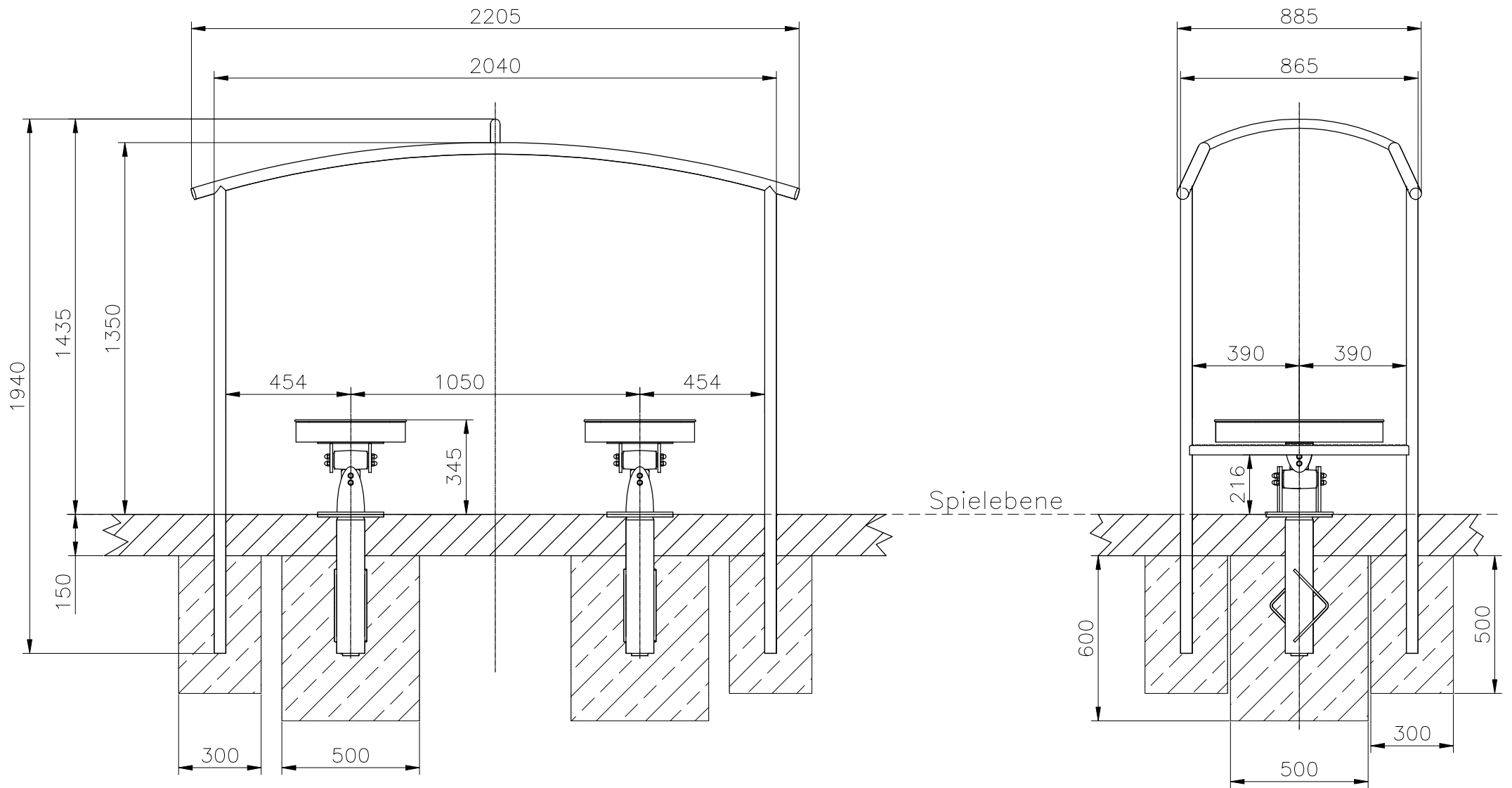
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

**Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!**

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

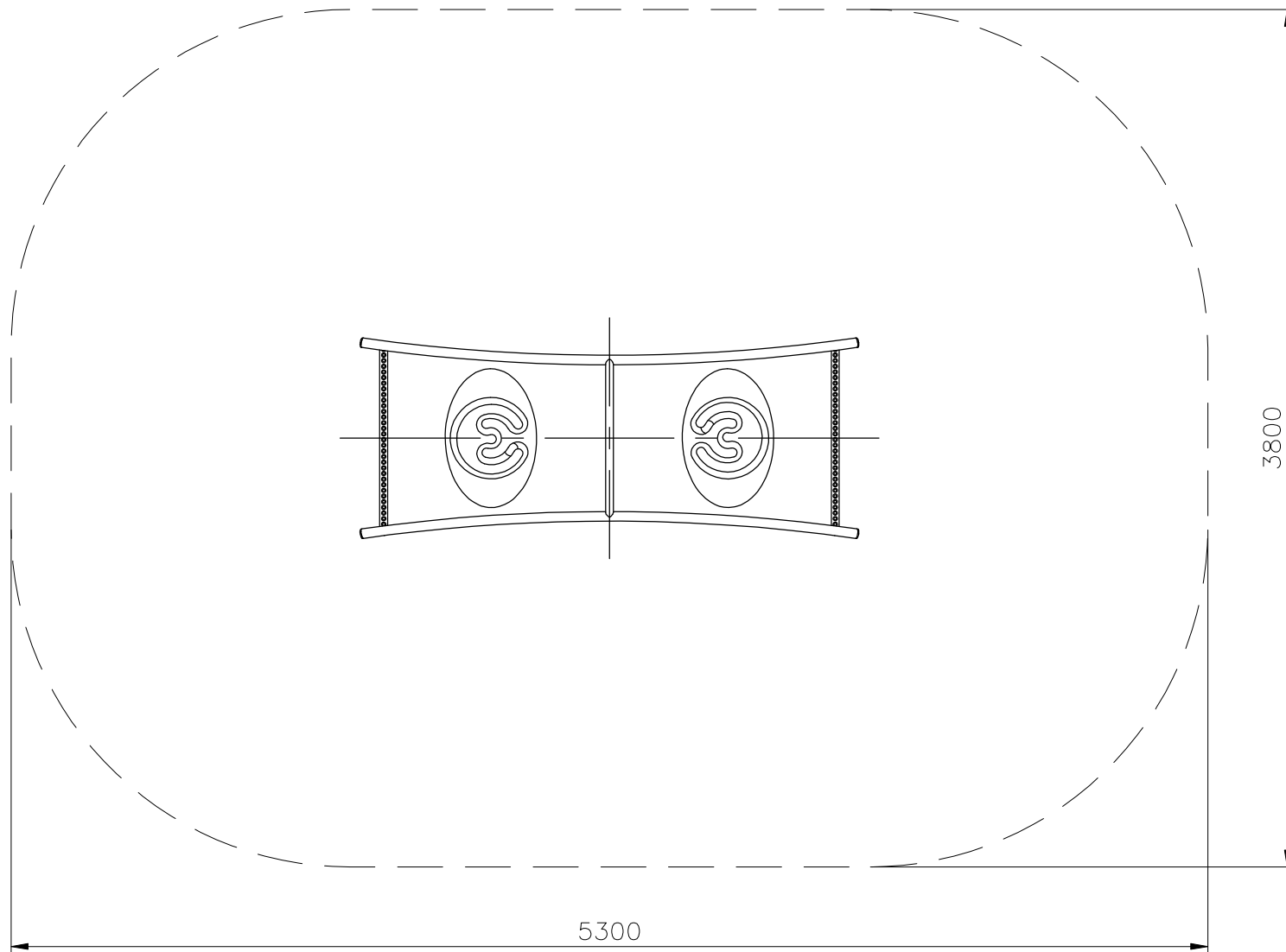
- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Die Streben unten an den Pfosten des Haltebügels können vor dem Einbetonieren entfernt werden.
- Eine Aufstellung in losem Fallschutzmaterial (Sand, Kies, Holzschnitzel oder Rindenmulch) wird nicht empfohlen. Diese Materialien können das Spielgerät blockieren.



Fundament Gestell:  
 Beton C20/25  
 LxBxH  
 300x300x500

Fundament Plattform:  
 Beton C20/25  
 LxBxH  
 500x500x600

Zeichnung Nr.	Werkstoff	Massstab	1:20
—	—	Seite	Pos.:
 <b>Linie M</b> Metall Form Farbe <a href="http://www.linie-m.de">www.linie-m.de</a>		<b>Tanzduell</b> <b>Aufbauzeichnung</b>	
Datum	19.01.2021	\\Neue Linie 2021\Kernmarke 2021\Tanzduell\	



Zeichnung Nr.		Werkstoff		Massstab	1:30
—		—		Seite	Pos.:
 <b>Linie M</b> Metall Form Farbe <a href="http://www.linie-m.de">www.linie-m.de</a>		<b>Tanzduell</b> <b>Mindestraum</b>			

# Linie M - Spielgerät "Tanzduell"

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### **1.) Vorbemerkung:**

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

### **2.) Visuelle Routine-Inspektion:**

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

### **3.) Operative Inspektion:**

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

### **4.) Jährliche Hauptinspektion:**

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft.

# Linie M - Spielgerät "Tanzduell"

## Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

### **5.) Maßnahmen:**

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

Wenn die Kugeln in den vorgegebenen Bahnen nicht mehr richtig rollen ist wahrscheinlich Schmutz in das Gerät eingedrungen. Solche Verunreinigungen können nach unten, durch die in der Bodenplatte angebrachten Durchbrüche, oder nach oben durch die Öffnungen der Kugelbahnen entfernt werden. Sollten sich die Verunreinigungen so nicht entfernen lassen, können Teile der Standfläche mit dem Spezialschlüssel M8 demontiert und die Verunreinigungen entfernt werden. Die Schrauben sollten mit Schraubensicherung mittelfest eingeschraubt werden.

### **6.) Ersatzteile:**

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile können Sie direkt bei uns bestellen:

#### **Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**

Industriestr. 8

D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: [vertrieb@linie-m.de](mailto:vertrieb@linie-m.de)

[www.linie-m.de](http://www.linie-m.de)